Kultur macht stark-Antragsfristen

- Förderer:
  - Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft
  - Alevitische Gemeinde Deutschland
  - ASSITEJ Deutschland
  - Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik
  - Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)
  - Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)
  - Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK)
  - Bundesverband Jugend und Film
  - Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO)
  - Bundesverband Popularmusik
  - Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
  - Deutscher Bibliotheksverband (dbv)
  - Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester
  - Deutscher Museumsbund
  - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband
  - Fonds Darstellende Künste
  - Paritätisches Bildungswerk Bundesverband
  - Spielmobile – Bundesarbeitsgemeinschaft
  - Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD)
  - Verband deutscher Musikschulen (VDM)
  - Zirkus für alle
- Initiativen:
  - Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise
  - DialoguePerspectives. Discussing Religions and World Views e.V.
  - JFF – Institut für Medienpädagogik
  - Stiftung Digitale Spielekultur
  - Stiftung Lesen

Förderer:

Auf den Webseiten der Förderer erhalten Sie weitergehende Informationen zum Antrag, den Sie über Kumasta stellen können.

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft

Förderkonzept: ChanceTanz

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, in denen Kinder und Jugendliche an einem tänzerisch-kreativen Prozess teilhaben und diesen aktiv mitgestalten. Die Projekte werden von Zweierteams aus professionellen Tanzkünstler:innen und Pädagog:innen oder Künstler:innen anderer Sparten geleitet, deren Expertise im Antrag nachzuweisen ist. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Themen bearbeitet und Ideen entwickelt. ChanceTanz regt an,gesellschafts- und altersrelevante Themen für die künstlerische Auseinandersetzung zu wählen, wie z. B. die Agenda 2030 oder die 17 Nachhaltigkeitsziele. Für die Projekte sind Formatrahmen vorgegeben, die sich in Hinblick auf Stundenumfang, Präsentation und Rezeption unterscheiden und die individuell ausgestaltet werden können.

Sparten: Bewegung / Tanz

Alevitische Gemeinde Deutschland

Förderkonzept: Open-Air-Culture. Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, die sich künstlerisch mit naturnahen Themen auseinandersetzen. Wichtig ist der Bezug zu den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. So können die Teilnehmenden z. B. ihren Sozialraum erkunden. Die Projekte sollen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der natürlichen Umwelt sensibilisieren und einen Anstoß zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln ermöglichen. Projekte mit einem Fokus auf Natur werden in allen künstlerischen Bereichen gefördert.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte und Bildende Kunst, Digitale Medien, Erkunden und Erfahren, Film, Literatur und Lesen, Museum, Musik, Spielkultur, Theater, Zirkus

ASSITEJ Deutschland

Förderkonzept: Wege ins Theater

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden theaterpädagogische Projekte, die Raum für das Entdecken, das Spielen und das Gestalten von Theater bieten und auf die Verbindung von Theater-Erleben und Theater-Mitgestalten ausgerichtet sind. Es gibt verschiedene Projektformate, an denen sich Antragstellende orientieren können: Das Format “Theater-Entdecker*innen” ermöglicht es, erste Theatererfahrungen mit dem Besuch mindestens einer professionellen Aufführung zu sammeln. Im Rahmen von “Theater-Spieler*innen” arbeiten die Teilnehmenden an einem gemeinsamen Projekt mit Workshops in Tanz, Bühnenbild, Schauspiel oder Sound, sehen mindestens zwei professionelle Aufführungen und es findet eine Projektpräsentation statt. “Theater-Entscheider*innen” setzen sich z.B. als Kinder- und Jugendjury oder Theaterbeirat intensiv mit Theater auseinander, besuchen mindestens drei professionelle Aufführungen und gestalten selbst eine öffentliche Veranstaltung. Jugendjurys oder eine Theaterreise können zusätzlich beantragt werden.

Sparten: Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Film, Musik, Theater

Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik

Förderkonzept: Zirkus gestaltet Vielfalt

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
“Zirkus gestaltet Vielfalt” fördert Projekte, die Zirkus mit anderen Künsten wie Darstellender Kunst, Musik, Theater oder auch Bühnenbildnerei, Kostümschneiderei, Technik und Beleuchtung verbinden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden von Zirkuspädagog:innen, Artist:innen oder Künstler:innen begleitet und üben die verschiedenen Grundzirkusdisziplinen – Jonglage, Äquilibristik, Akrobatik, Luftartistik und Darstellung – ein. Inhalte aus anderen Kultursparten wie Hip-Hop, Parcour, Musical etc. können ergänzt werden. Antragstellende orientieren sich an zwölf unterschiedlichen, kombinierbaren Formaten, die einmalige Schnupperangebote, ein Kita- und Hortangebot, wöchentliche Zirkuskurse, Zirkustage mit und ohne Übernachtung, Workshops, Qualifizierung für Ehrenamtliche sowie regionale und bundesweite Zirkustreffen sowie Bündnistreffen umfassen.

Sparten: Zirkus

Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)

Förderkonzept: Musik für alle!

Antragsfristen:
15.01.2027 (Projektbeginn ab: 15.03.2027, Projektende bis: 31.10.2027)

Mehr Informationen:
“Musik für alle!” fördert Projekte, die Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Musik eröffnen. Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten für die Umsetzung einer Projektidee: von Chor- oder Beatboxworkshops über das Kennenlernen unterschiedlicher Instrumente und gemeinsames Musizieren bis hin zu Konzertbesuchen und Bühnen- oder Musicalproduktionen. Ziel soll es dabei sein, nicht nur die musikalischen Fertigkeiten, sondern auch die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden zu fördern. Das Programm ist strukturiert in die miteinander kombinierbaren Haupt-und Nebenmodule Rhythmus (Sing- und Rhythmusspiele), Ensemble (Instrumentalspiel in der Gruppe), Große Bühne (Musicalproduktion mit Abschlussaufführung), Kaleidoskop (Schnupperkurs) und Expedition (gemeinsamer Konzertbesuch).

Sparten: Musik, Alltagskultur, Bewegung / Tanz, Erkunden / Erfahren, Theater, Zirkus

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)

Förderkonzept: Wir können Kunst

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte der ästhetischen Bildung, die von professionellen Künstler:innen realisiert werden. Professionalität wird anerkannt, wenn ein Studium der Bildenden Kunst an einer deutschen oder vergleichbaren ausländischen Kunsthochschule abgeschlossen wurde oder eine qualifizierte künstlerische Praxis nachgewiesen werden kann. Die Mitgliedschaft im BBK ist keine Voraussetzung, aber aufgrund seiner Aufnahmekriterien ein Indiz für Professionalität des/der Künstler:in. Den Teilnehmenden sollen künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Druck, plastisches Arbeiten, Bühnenbildgestaltung sowie alle Ausprägungen zeitgenössischer künstlerischer Mittel, wie Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt werden. Spartenübergreifende Projekte sind möglich, solange die Bildende Kunst den Schwerpunkt bildet. Die Teilnehmenden setzen sich kreativ mit selbstgewählten Themen wie Umwelt, ihren Träumen und Wünschen, Gewalt, Toleranz, Migration, Geschichte oder ihrem Sozialraum auseinander.

Sparten: Angewandte und Bildende Kunst

Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK)

Förderkonzept: tanz + theater machen stark

Antragsfristen:

15.02.2027 (Projektbeginn ab: 15.04.2027, Projektende bis: 31.07.2027)

15.05.2027 (Projektbeginn ab: 01.07.2027, Projektende bis: 31.07.2027)

Mehr Informationen:
Mit den Mitteln der Darstellenden Künste und aus der Perspektive professioneller Praxis sollen Kinder und Jugendliche zu Kreativität, Eigeninitiative, der künstlerischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen sowie zum Ausprobieren verschiedener Ausdrucksformen angeregt werden. Dabei kann mit allen Formen und Genres des Theaters, des Figurentheaters, des Tanzes und mit performativen Formaten gearbeitet werden. Die Projekte sollten alle Schritte von der ersten Begegnung über eine Recherche- und Probenphase bis hin zur Präsentation und/oder Reflexionsphase beinhalten. Dadurch können die Teilnehmenden erste Einblicke gewinnen, künstlerische Praxis vertiefen und ein umfangreicheres künstlerisches Projekt entwickeln. Für den Antrag sollten ein künstlerischer Partner (Theater), eine pädagogische Einrichtung und ein Partner mit Zugang zur Zielgruppe (Schule, Hort, soziokulturelles Zentrum, Jugendtreff, etc.) zusammenarbeiten.

Sparten: Bewegung und Tanz, Theater

Bundesverband Jugend und Film

Förderkonzept: movies in motion – mit Film bewegen

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
– Pro antragstellender Organisation kann nur **ein** Antrag gestellt werden.
– Die maximal pro Projekt beantragbare Summe liegt bei **30.000 Euro**.
Gefördert werden Projekte mit zwei inhaltlichen Schwerpunkten, die auch kombiniert werden können: 1.Filme sehen und zeigen – Die Kinder und Jugendliche sichten Filme, beschäftigen sich mit den Themen und der filmischen Umsetzung, entscheiden gemeinsam, welche Filme gezeigt werden sollen und organisieren die Filmveranstaltung. 2. Filme drehen und zeigen – Die Teilnehmenden produzieren gemeinsam eigene Werke und organisieren die Präsentation.
Bei der Filmarbeit übernehmen die Teilnehmenden die Regie und machen so viel wie möglich selbst. Sie gestalten ihre eigenen öffentlichen Filmveranstaltungen und übernehmen die Veranstaltungsorganisation.

Sparten: Film

Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO)

Förderkonzept: InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden interkulturelle Bildungsprojekte in allen Kunstformen, wie z. B. Darstellende Kunst (Theater, Tanz, Film), Bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, StreetArt), Musik (Gesang, Instrumente, HipHop), Literatur (Slam, Lesen) etc. Verschiedene Kunstformen können kombiniert werden. Bei der inhaltlichen Konzeption soll die Vielfalt der Menschen in ihren Lebensrealitäten, ihrem Lebensalltag, Kulturen, Sprachen, ihrer unterschiedlichen Herkunft etc. widergespiegelt werden. Ein wesentliches Kriterium der zu fördernden Projekte ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen mit dem geplanten Kulturprojekt identifizieren und aktiv in die Planung und Umsetzung eingebunden werden.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Film, Literatur / Lesen, Museum, Musik, Theater, Zirkus

Bundesverband Popularmusik

Förderkonzept: Pop To Go – unterwegs im Leben

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte im Bereich der Popularmusik, z.B. Musizieren mit Stimme und Instrumenten, Klang- und Rhythmuserzeugung ohne herkömmliche Instrumente, Songwriting, Veranstaltungsorganisation, Licht-, Ton- und Bühnentechnik, Sequencing / DJing, weiterführende, ergänzende Elemente einer multimedialen Bühnenshow wie Tanz, Foto- und Videocollagen, Kostümherstellung und Kulissenbau etc. Die Teilnehmenden werden als Akteur*innen des Projekts verstanden und bringen eigene Ideen ein. Es stehen mehrere Formate und Methoden zur Auswahl. Alle Formate können für inklusive Konzepte genutzt werden und bei begründetem Bedarf mit „Add Ons“ um Übernachtungsausgaben, Technikausgaben und Qualifizierungen erweitert werden.

Sparten: Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Film, Musik, Theater

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)

Förderkonzept: Künste öffnen Welten

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, die eine Persönlichkeitsentwicklung durch Künste und Kultur, Spiel und Medien ermöglichen und in denen die Teilnehmenden selbstbestimmt gestalterisch tätig werden und sich mit Inhalten beschäftigen, die sie bewegen. Das Programm ist offen für alle Kunstsparten und Trägerstrukturen sowie spartenübergreifende Konzepte.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte und Bildende Kunst, Bewegung und Tanz, Digitale Medien, Erkunden und Erfahren, Film, Literatur und Lesen, Museum, Musik, Spielkultur, Theater, Zirkus

Deutscher Bibliotheksverband (dbv)

Förderkonzept: Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden analoge und hybride Projekte der digitalen Leseförderung. Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, Geschichten kennenzulernen und sich mit digitalen Medien auszudrücken. Zentral ist, dass die Teilnehmenden selbst kreativ arbeiten und die Vorhaben aktiv mitgestalten. Hierzu können je nach inhaltlichem Konzept analoge und digitale Medien – Buch, Comic, E-Book, Podcast, Vlog, Internet, Social Media, Computerspiel, Hörspiel, Video, (Trick-)Film, Foto etc. – verwendet oder kombiniert werden. Idealerweise sollen Medien der alltäglichen Nutzung zum Einsatz kommen, welche die Teilnehmenden nach Projektende weiter nutzen können. Der Besuch einer Bibliothek und die Einbindung der Eltern ins Projekt sind wünschenswert.

Sparten: Digitale Medien, Literatur / Lesen

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester

Förderkonzept: Zur Bühne

Antragsfristen:

01.02.2027 (vorbehaltlich vorhandener Restmittel)

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, die Kindern und Jugendlichen die Tür zur Welt des Theaters öffnen. Das können neben Schauspiel auch Tanz, Orchester und Musiktheater sowie Projekte in allen Gewerken eines professionellen Spielbetriebs (z.B. Bühnen-oder Kostümbild, Technik, Pressearbeit etc.) sein.
Antragsteller muss ein selbständig betriebenes Theater oder Orchester sein. (Als selbstständig betrieben gelten solche Theater oder Orchester, die grundsätzlich alle künstlerischen Entscheidungen in Eigenverantwortung treffen und überwiegend eigen produzierte dramatische Werke mit den von ihnen angestellten Künstler:innen realisieren und diese in einem laufenden Spielbetrieb präsentieren. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden die Mitgliedstheater der INTHEGA, die ebenfalls aufgerufen sind, Anträge bei „Zur Bühne“ zu stellen.)

Sparten: Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Film, Musik, Theater

Deutscher Museumsbund

Förderkonzept: Museum macht stark

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
In den geförderten Projekten sollen die Teilnehmenden erleben, welche Möglichkeiten ein Museum für lebenslanges Lernen bietet und wie eine öffentliche Bildungsinstitution von innen funktioniert. Die Angebote sollen an die Erfahrungen aus den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen angepasst werden.
Antragsberechtigt sind Museen oder museumsnahe Einrichtungen/Institutionen wie Archive, Science-Center, etc.
Denkbar sind alle Ansätze, welche die fünf Säulen der musealen Arbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln – einbeziehen und diese mit künstlerischen, kulturellen oder theaterpädagogischen Aktivitäten kombinieren.
Die Projekte können min. drei Tage (z.B. als Museumsfreizeit), zwischen einer bis zwei Wochen (z. B. als Ferienaktivität) und sechs Monaten (bei wöchentlichen Treffen) dauern. Es können z.B. Workshops organisiert, Museumsclubs gegründet oder Peer-Teamer:innen ausgebildet werden, die ihre Peers im Museum begleiten.

Sparten: Museum, Alltagskultur, Angewandte / Bildende Kunst, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband

Förderkonzept: Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Die Abkürzung. „HIER“ steht für die Begriffe “Herkunft”, “Identität”, “Entwicklung” und “Respekt”. Gefördert werden künstlerische Projekte aller Sparten, die sich diesen Konzepten befassen. Neben der Vermittlung künstlerischer Ausdrucksformen und -fähigkeiten setzen sich die Teilnehmenden mit den genannten inhaltlichen Schwerpunkten und deren Bedeutung für sich selbst auseinander. Ziel ist es, den Zugang zu Kultureller Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen und Selbstbildungsprozesse anzuregen.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Film, Literatur / Lesen, Museum, Musik, Spielkultur, Theater, Zirkus

Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV)
Förderkonzept: talentCAMPus

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
talentCAMPus ist das Ferienbildungskonzept des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, das sich insbesondere an Volkshochschulen, aber auch Vereine, Kultureinrichtungen, Bildungsträger etc. richtet.
In ein- oder mehrwöchigen Projekten befassen sich die Teilnehmer:innen zwischen 6-18 Jahren in den Schulferien ganztägig mit unterschiedlichen Aspekten Kultureller Bildung und werden selbst künstlerisch aktiv. Projekte sind zudem auch halbtags und/oder außerhalb der Ferien umsetzbar. Der Honorarsatz in der Durchführung richtet sich nach der gültigen Honorarordnung der Volkshochschulen. Möglich sind beispielsweise Theater, Tanz- und SchreibWorkshops, Bildhauerei, Malen, Graffiti, Film, Gaming, Radio und Fotografie. Zudem können Elemente der Sprach- und Leseförderung, EDV-Kompetenz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Politische Bildung und Partizipation aufgegriffen werden. Optional können Peer-Teamer:innen ausgebildet und eingebunden werden.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Film, Literatur / Lesen, Museum, Musik, Spielkultur, Theater, Zirkus

Fonds Darstellende Künste

Förderkonzept: Global Village Kids
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:

Gefördert werden formatoffene künstlerische Projekte, die in ihrer Herangehensweise in den unterschiedlichen Genres und Sparten der freien Darstellenden Künste neue und altersgerechte Zugänge zu Kunst und Kultur eröffnen. Es gibt zwei Förderschwerpunkte: Mit dem Programmschwerpunkt im Ländlichen Raum soll die kulturelle Grundversorgung von Kindern und Jugendlichen in lokalen Strukturen unterstützt und ausgebaut werden. Im Förderschwerpunkt Digitaler Raum werden Vorhaben gesucht, die digitale und hybride Räume und Techniken in den unterschiedlichen Genres und Sparten erschließen und künstlerisch-empowernde, bewusste und kritische Zugänge zu digitalen Medien ermöglichen.Für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sowie mit Fluchterfahrung ist die Beantragung von zusätzlichen Access-Mitteln möglich.
- Laborförderung: min. 30 Projektstunden, maximale Fördersumme 15.000 Euro
- Prozessförderung unter Vorbehalt: min. 60 Projektstunden, maximale Fördersumme 40.000 Euro

Sparten: Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Musik, Theater, Zirkus

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband

Förderkonzept: JEP3 – Jung Engagiert Phantasiebegabt

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Bildungsprojekte für Jugendliche (12-18 Jahre) im Bereich der Darstellenden und Angewandten Kunst sowie Musik- und bewegungsintensive Projekte. Unabhängig von der Kulturart werden folgende Themen besonders berücksichtigt: 1.) Projekte, die sich der Gleichberechtigung der Geschlechter widmen und stereotype Geschlechterzuordnungen auflösen wollen. 2.) Projekte, die am Wohnort im ländlichen Raum stattfinden. 3.) Projekte zu ökologischen Themen. Dabei ist es wichtig, dass die Jugendlichen sich selbst in einer Abschlusspräsentation im partnerschaftlichen Miteinander der Gruppe präsentieren, ihre Themen einbringen und von Anfang an mitgestalten.

Sparten: Theater, Musik, Angewandte und Bildende Kunst

Spielmobile – Bundesarbeitsgemeinschaft

Förderkonzept: Spielen macht stark! – Erforschen, Gestalten und Aneignen

Antragsfristen:

01.02.2027 (Projektbeginn ab: 15.04.2027, Projektende: bis 15.09.2027)

Mehr Informationen:

Gefördert werden Projekte, die Spielkultur mit den Themen Kreative Vielfalt, Nachhaltigkeit, Digitalität und Demokratie verbinden. Für diese Schwerpunktthemen wurden vier Formate entwickelt, die in ihrem Umfang an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden können. Alle Formate vereint das Ziel, dass Kinder und Jugendliche ihre Umgebung (Stadtteil, Region, digitales Umfeld) selbstständig erkunden und gestalten. Die Formate können als Ferienprojekt, Wochenendaktion oder regelmäßiges Nachmittagsangebot umgesetzt werden. Fördermittel beantragen können Spielmobile ebenso wie andere Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder gemeinnützige Kulturorte.

Sparten: Alltagskultur, Angewandte / Bildende Kunst, Bewegung / Tanz, Digitale Medien, Erkunden / Erfahren, Film, Musik, Spielkultur, Theater, Zirkus

Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD)

Förderkonzept: MeinLand – Zeit für Zukunft

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Medienworkshops (Video, Audio, Schreiben etc.) und Präsentationsvorbereitungsworkshops, in denen Jugendliche (12-18 Jahre) mit und ohne Migrationserfahrung, unterstützt von Fachkräften (Betreuungsschlüssel 1:6) und Ehrenamtlichen, ein selbstgewähltes Thema aus ihrer Lebenswelt künstlerisch bearbeiten und abschließend präsentieren. Themen sind oft Heimat, Identität, Freund:innen, Liebe, Familie, Musik, etc.

Sparten: Angewandte und Bildende Kunst, Digitale Medien, Erkunden und Erfahren, Film, Musik

Verband deutscher Musikschulen (VDM)

Förderkonzept: MusikLeben3

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Musikprojekte, die Wirkungspotentiale von Musik und ihren Ausdrucksformen nutzen, um Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Als Förderformate werden regelmäßige Kursprojekte von bis zu einem Jahr und zielgruppenorientierte Freizeiten angeboten. Nur öffentliche, gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Musikschulen in Deutschland sind antragsberechtigt.

Sparten: Musik, Bewegung / Tanz, Digitale Medien

Zirkus für alle

Förderkonzept: Zirkus macht stark

Antragsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Antragsfristen bekannt.

Mehr Informationen:
Mit der Vielfalt der artistischen Disziplinen sollen zirkuspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen und durch andere Kunstformen und Jugendkulturen wie Theater, Tanz, Musik oder Bühnenbild ergänzt werden. Unterstützt von Zirkuspädagog*innen üben die Teilnehmenden Artistik und Clownerie, gestalten Kostüme und Bühnenbilder. Ziel ist es, das selbstbestimmte und selbstreflektierte Lernen der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Zum Abschluss bietet sich mit einer Zirkusvorführung die Möglichkeit, das Erlernte zu präsentieren und Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein zu stärken. Für die Umsetzung stehen verschiedene Formate zur Verfügung: Zirkuskurs, -woche, -camp und -workshop sowie Zirkusworkshoptreffen, Bündnisworkshops, Bündnistreffen und die Fortbildung “Sozialer Zirkus” für Jugendliche und Ehrenamtliche, die als Trainer:innen arbeiten möchten.

Sparten: Zirkus, Theater, Tanz, Musik

Initiativen:

Die Initiativen stellen Projektkonzepte, Fachpersonal und Materialien. Im Gegensatz zu den Förderern muss hier kein Online-Antrag gestellt werden.
Informationen zu Art und Umfang der jeweils notwendigen Interessensbekundung erhalten Sie auf den Webseiten der Initiativen.

Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise

Förderkonzept: Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.

Bewerbungsfristen:
Interessensbekundungen für 2027 können jederzeit eingereicht werden, möglichst bis spätestens 6 Wochen vor geplantem Projektbeginn.

Mehr Informationen:
Der Friedrich-Bödecker-Kreis setzt in MV Literaturprojekte als „Autor:innenpatenschaften“ um, in die andere Kultursparten oder Handwerke sowie verschiedene Lerninhalte eingebunden werden können. Autor:innen oder Literaturvermittler:innen führen Kinder und Jugendliche an das Lesen, Schreiben

und Illustrieren literarischer Texte heran. Im Rahmen von Schreibwerkstätten werden eigene literarische Texte entwickelt und in Lesungen präsentiert. Am Ende einer Autor:innenpatenschaft, die bis zu einem Jahr dauern kann, steht eine gemeinsame Publikation. Es können Vereine, Schulen, Kitas, Sozialverbände, Jugendeinrichtungen, Museen, kommunale Träger und andere Partner mit Zielgruppenzugang sowie Einrichtungen mit Kompetenzen in den Bereichen Literatur und Leseförderung, wie z. B. Bibliotheken, Literaturvereine oder Verlage Interesse bekunden.

Sparten: Literatur und Lesen

DialoguePerspectives. Discussing Religions and World Views e.V.

Förderkonzept: DAGESH on Tour – Jüdische Kunst im Kontext

Antragsfristen:
Interessensbekundungen können jederzeit eingereicht werden.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Kulturelle Bildungsprojekte zur Vermittlung verschiedener Dimensionen jüdischen Lebens in Deutschland über das Medium der Kunst. In den Workshops erstellen die Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit jüdischen Künstler:innen und Bildungsreferent:innen ihre eigenen Theaterstücke, Texte, Videos, Hörspiele, Kunstwerke, Textilarbeiten etc., die zu ausgewählten gesellschaftlichen Problemfeldern und aktuellen Herausforderungen Stellung beziehen. Mögliche Projektformate sind Workshoptage (ein- bis dreitägig), Projektwochen oder Ferienworkshops (drei- bis fünftägig) oder Kurse (10 Termine à 3*45 min.) Das individuelle Projektkonzept wird im engen Austausch mit dem Programmbüro von DAGESH on Tour erstellt.

Sparten: Angewandte und Bildende Kunst, Film, Literatur und Lesen, Musik, Theater

JFF – Institut für Medienpädagogik

Förderkonzept: Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität.

Bewerbungsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Fristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, die mit Methoden der kreativ-künstlerischen Medienarbeit die Auseinandersetzung mit dem Aufwachsen in einer digitalisierten Welt ermöglichen. Die Projekte werden im engen Austausch mit dem Projektbüro des JFF realisiert. Um eine Kooperation können sich Einrichtungen aus Kultur, Bildung oder Sozialarbeit bewerben (z. B. Schulen, Jugendbildungsstätten, -kunstschulen, Schullandheime, Kulturinstitutionen, etc.). Die Projekte können mit vier medialen Schwerpunkten umgesetzt werden: Digital Storytelling, Spoken Word,

Virtual Reality und/oder Make.Code.Play. In unterschiedlichen Formaten (Schnupperangebote, Kurse, Intensiv-Workshops) entwickeln die Teilnehmenden Zukunftsvisionen und verarbeiten sie in eigenen Medienproduktionen.

Sparten: Digitale Medien

Stiftung Digitale Spielekultur

Förderkonzept: Stärker mit Games 2

Bewerbungsfristen:
Aktuell sind keine weiteren Fristen bekannt.

Mehr Informationen:
Gefördert werden Projekte, in denen Kindern und Jugendlichen ein kritischer und aktiver Umgang mit Digitalen Medien vermittelt wird. Die Teilnehmenden testen oder programmieren Spiele, schreiben Rezensionen oder setzen sich mit einer guten Game-Life-Balance auseinander. Die Initiative gibt medienpädagogische Inhalte für die Projekte vor und stellt erfahrene Computerspielpädagog:innen, die Honorare sowie die Hard- und Software. Für die Projekte sollten Teilnehmende mobilisiert, Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und die Betreuung der Projekte durch Ehrenamtliche gewährleistet werden.

Sparten: Digitale Medien

Stiftung Lesen

Förderkonzept: Leseclubs – Mit Freu(n)den lesen

Antragsfristen:
Interessensbekundungen können jederzeit eingereicht werden.

Mehr Informationen:
Gefördert wird die Gründung von Leseclubs für Kinder und Jugendliche vor Ort. Die Stiftung Lesen finanziert die Grund- und Nachausstattung mit Büchern, Zeitschriften, Spielen, Digitalen Medien etc. sowie bei Bedarf auch Mobiliar. In den Leseclubs werden wöchentlich 2-3 Angebote zur Leseförderung für die Altersgruppe von 6-12 Jahren von pädagogischen Fachkräften, hauptsächlich aber von qualifizierten Ehrenamtlichen angeboten. Das können Bastelaktionen, Experimente, Brettspielnachmittage, Hörspielworkshops etc. sein. Für die Betreuer:innen wird ein breites Weiterbildungsprogramm angeboten. Zudem können sie für ihr regelmäßiges Engagement im Leseclub eine Aufwandsentschädigung erhalten. Im Jahresdurchschnitt sollen ca. 25 unterschiedliche Kinder den Leseclub regelmäßig besuchen. Eine Interessensbekundung können Einrichtungen wie Bibliotheken, Kultur-, Familien- oder Jugendzentren, Schulen, Mehrgenerationenhäuser, Integrationsbüros, Medienzentren, Vereine, Stiftungen, etc. einreichen, die Zugang zur Zielgruppe, geeignete Räumlichkeiten und einen Pool an Ehrenamtlichen haben.

Sparten: Literatur und Lesen, Digitale Medien

***Stand: 02.11.2026 (Alle Angaben ohne Gewähr*)**